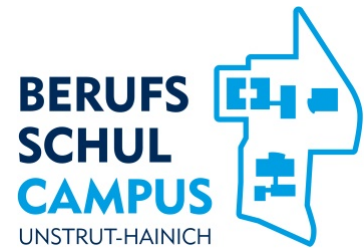


# INFOBLATT

## Zweijährige Höhere Berufsfachschule Pharmazeutisch Technische\*r Assistent\*in



STAATLICHE BERUFSBILDENDE SCHULE

### Aufgaben und Ziele

 **Gesundheit und Umwelt**

Pharmazeutisch-technische Assistent\*innen (PTA) gehören zum pharmazeutischen Personal einer Apotheke. Sie üben pharmazeutische Tätigkeiten unter Aufsicht eines\*einer Apothekers\*in aus. Hierzu gehören die Entwicklung, Herstellung, Prüfung und Abgabe von Arzneimitteln, die Information und Beratung über Arzneimittel sowie die Überprüfung der Arzneimittelvorräte auf den Stationen von Krankenhäusern und Heimen.

### Zugangsvoraussetzungen

Formale Voraussetzung ist der Realschulabschluss (10. Klasse) oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss. Bewerber\*innen für die Ausbildung zum\*zur PTA sollten außerdem ein besonderes Interesse und gute Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern mitbringen. Freude am experimentellen Arbeiten und manuelle Geschicklichkeit in Labor und Rezeptur, Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit sowie eine sorgfältige und exakte Arbeitsweise sind genauso wichtige Eigenschaften, wie Aufgeschlossenheit, Kontaktfreude, Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kunden\*innen und Patienten\*innen.

### Abschluss

Die Ausbildung wird mit der staatlichen Prüfung zum\*zur Pharmazeutisch-technischen Assistenten\*in abgeschlossen. Diese besteht aus einem schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil am Ende des zweijährigen Lehrgangs sowie einer mündlichen Prüfung im Fach Apothekenpraxis im Anschluss an das halbjährige Apothekenpraktikum. Nach erfolgreichem Abschluss kann die staatliche Berufserlaubnis als PTA beantragt werden. Für die Erlaubniserteilung sind außerdem ein polizeiliches Führungszeugnis sowie eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung erforderlich.

### Einsatzmöglichkeiten

Pharmazeutisch-technische Assistent\*innen finden vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten, vor allem in öffentlichen Apotheken, aber auch in Krankenhausapotheken, in der pharmazeutischen Industrie, in der öffentlichen Gesundheitsverwaltung, in Hochschullaboratorien oder an Berufsfachschulen für PTA, in Untersuchungsinstituten, in pharmazeutischen Fachverlagen sowie bei Kammern und Verbänden der Apothekerschaft.

### Organisation und Unterricht

Die Ausbildung gliedert sich in einen zweijährigen Lehrgang an der PTA-Schule und eine daran anschließende halbjährige praktische Ausbildung in Apotheken. Lehrgangsbegleitend ist in der unterrichtsfreien Zeit ein 160-stündiges Praktikum in Apotheken sowie eine Ausbildung in Erster Hilfe im Umfang von 8 Doppelstunden abzuleisten.

Die Ausbildung ist in folgende Fächer untergliedert:

Allgemeinbildende Fächer

- Wirtschaft und Sozialkunde
- Fremdsprache Englisch
- Deutsch (einschl. Kommunikation)
- Dar. Kommunikation

Berufstheoretische Fächer

- Arzneimittelkunde
- Allgem. und pharmazeut. Chemie
- Galenik
- Botanik und Drogenkunde
- Gefahrstoff-, Pflanzenstoff- und Umweltkunde
- Medizinproduktkunde
- Ernährungskunde und Diätetik
- Körperpflegekunde
- Physikalische Gerätekunde
- Fachrechnen
- Pharmazeut. Gesetzes- und Berufskunde

Berufspraktische Lerngebiete

- Chem.-pharmazeut. Übungen (einschließlich der Untersuchung von Körperflüssigkeiten)
- Übungen zur Drogenkunde
- Galenische Übungen
- Apothekenpraxis (einschl. EDV)

**Anmeldung**

<b>Anmeldetermin:</b>	<b>31. März eines Jahres</b>
-----------------------	------------------------------

- Bewerbungsschreiben und Anmeldeblatt
- Lebenslauf in tabellarischer Form, aus dem der Bildungsweg hervorgeht
- **beglaubigte Kopie** Realschulabschluss

**BERUFSSCHULCAMPUS Unstrut-Hainich**  
**Sondershäuser Landstraße 39**  
**99974 Mühlhausen**

**ZENTRALE**

**Telefon:** 03601 450-0  
**Internet:** [www.bsc-uh.de](http://www.bsc-uh.de)

**Abteilung Gesundheit und Umwelt**

**Telefon:** 03601 450-114  
**Fax:** 03601 450-430  
**E-Mail:** [sekretariat@bsc-uh.de](mailto:sekretariat@bsc-uh.de)